

kind.

# Zusatzmaterial



Martin von  
Tours

# Lateinische Begriffe

via	fructus
ager	vinum
caesar	mensis
solis	cantus
corpus	medicus

via = Strasse

ager = Acker

caesar = Kaiser

solis = Sonne

corpus = Körper

fructus = Frucht

vinum = Wein

mensis = Monat

cantus = Gesang

medicus = Arzt













NON SEPT. PASSIONE M  
VMHORTENSIVM MAR  
OBI Δ ATIIAPHI RVSTIC  
METVNI BICTORIS SILBAN  
CIDIMEMORAMINI INCONSP  
VMNOMINASCITIS QVIFECI









# Karte des römischen Reichs



# Lern-Domino «Wer war Martinus?»

Das Domino mehrmals ausdrucken und in kleinen Gruppen von zwei bis drei Kindern zusammensetzen lassen.

## Regeln

Die Kärtchen verteilen. Alle lesen ihre Sätze für sich. Das Kind, das die Startkarte hat, legt sie auf den Boden und liest **den Satz auf der hinteren Kartenhälfte** laut vor. Die anderen prüfen für sich, ob der vordere Satz auf der eigenen Karte dazu passt. Wenn ja, ihn laut vorlesen und die Karte legen. Zusammen entscheiden, wenn gleich mehrere Kinder denken, den richtigen Satz zu haben. Zum Schluss gemeinsam mit allen Gruppen kontrollieren.



Start	Martinus kommt im Jahr 316 n. Chr, in Savaria im heutigen Ungarn zur Welt.
Sein Vater ist dort als römischer Offizier stationiert.	Als Junge zieht Martinus mit den Eltern nach Oberitalien.
Durch Freunde erhält Martinus Einblick in christliche Familien.	Er ist fasziniert von den Jesusgeschichten.
Mit 10 Jahren geht Martinus zur Taufvorbereitung.	Mit 15 Jahren muss er aber ins Militär eintreten.
Als Sohn eines römischen Tribuns ist er dazu verpflichtet.	Seinem Vater gefällt das.

Das römische Gesetz schreibt 25 Dienstjahre im Militär vor.	Martinus wehrt sich nicht.
Er ist ein fähiger Soldat und steigt zum Hauptmann auf.	Martinus kommt weit herum im römischen Reich.
In Nordfrankreich hilft er einem frierenden Bettler.	Martinus teilt seinen Mantel mit dem Schwert in zwei Teile.
Einen Teil gibt er dem Bettler.	In der Nacht darauf hat Martinus einen Traum.
Ihm erscheint Jesus, der den Mantelteil des Bettlers trägt.	Martinus will jetzt fest zu Jesus gehören.
Mit 18 Jahren lässt sich Martinus taufen.	Erst mit 40 Jahren tritt er aus dem Militär aus.
Er studiert den christlichen Glauben und wird Einsiedler.	Ende

# Auf den Spuren der Römer

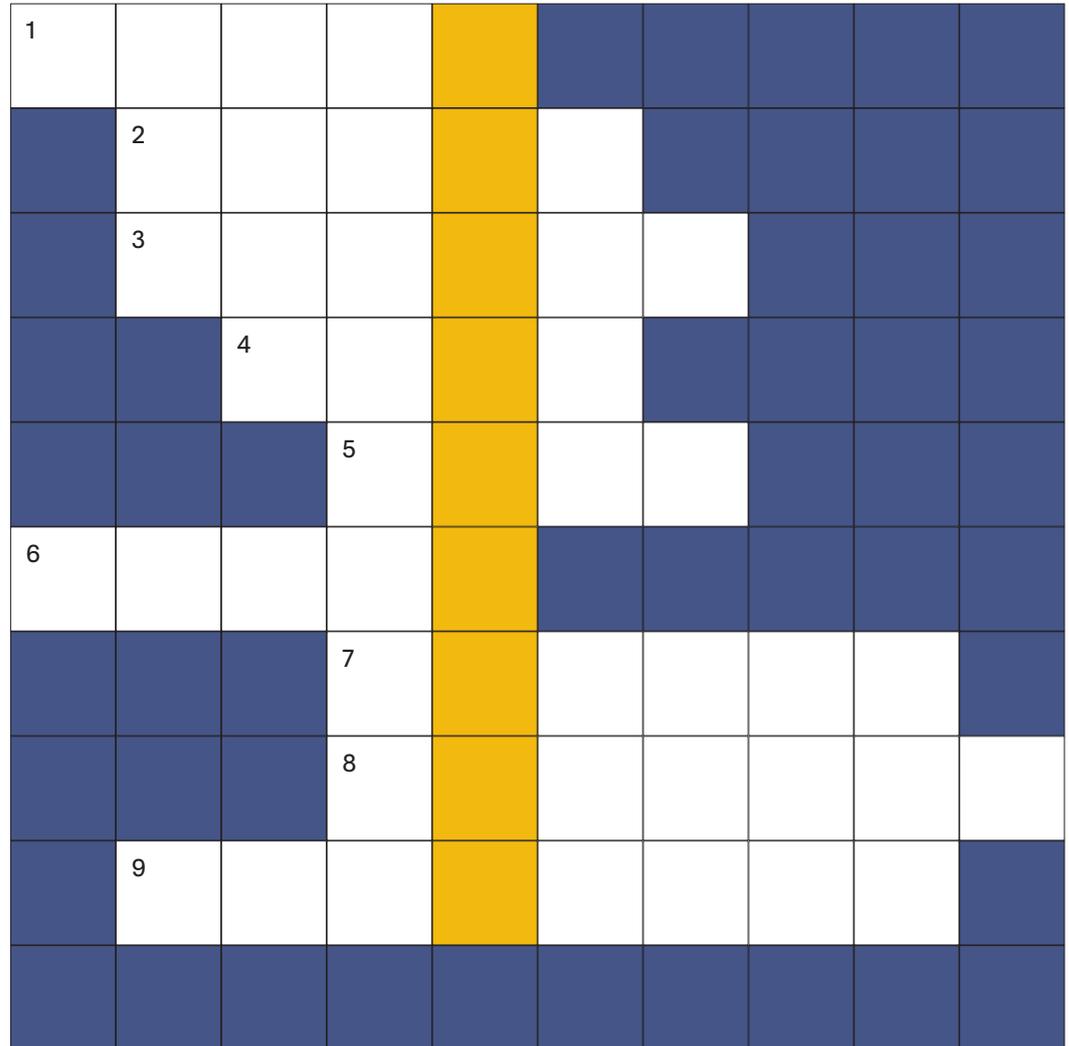
Die Helvetier waren ein keltischer Stamm, der früher im Gebiet der Schweiz wohnte. Sie wurden von den Römern erobert. Dadurch lernten sie viele Dinge kennen, die ihnen vorher unbekannt waren. Mit den Sachen übernahmen sie auch den Namen, das Wort. Im Laufe der Zeit änderten sich dann diese Wörter. In vielen Ausdrücken aber ist der lateinische Ursprung noch heute in unserer Sprache hörbar. Wir haben uns an diese Wörter, die jetzt durchaus deutsch klingen, längst gewöhnt und merken nicht mehr, dass sie einer ganz anderen Sprache entstammen: dem Lateinischen, der Sprache der Römer.

## Übersetze die lateinischen Bezeichnungen in die deutsche Sprache

1. canalis
2. murus
3. tegula
4. vinum
5. corbis
6. caminus
7. camera
8. fenestra
9. persicum

### Lösung von oben nach unten:

So nannte man den Berufssoldaten bei den Römern.



# Auf den Spuren der Römer

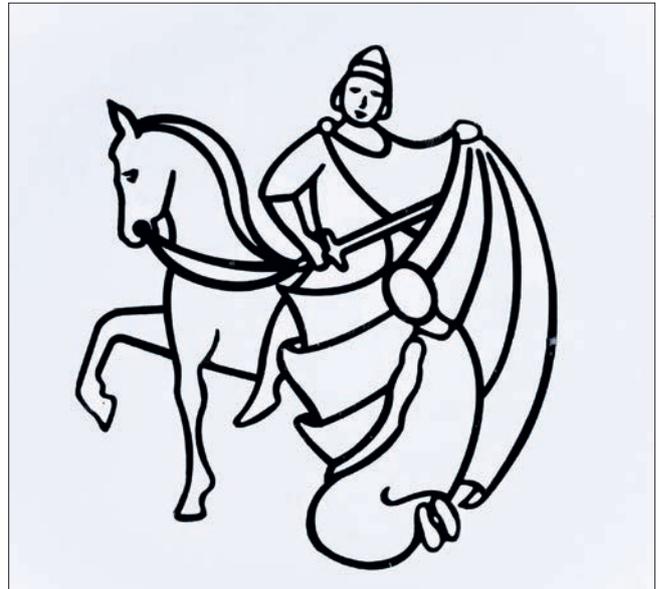
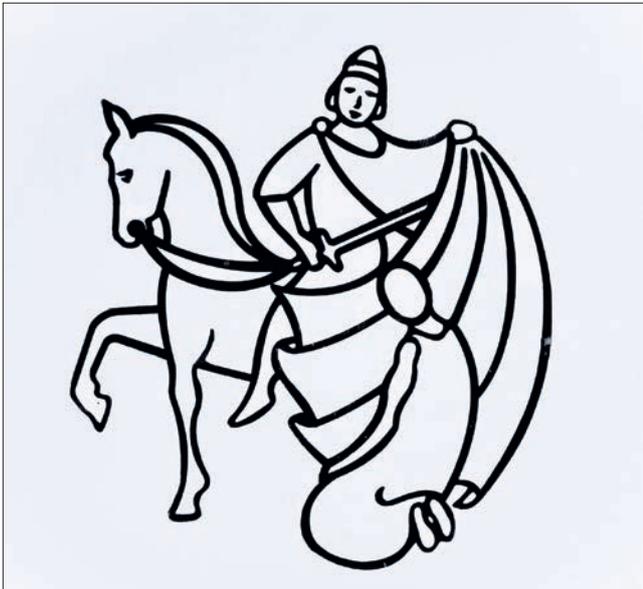
## Lösung

AE=Ä

Legionär

<sup>1</sup> K	A	N	A	L					
	<sup>2</sup> M	A	U	E	R				
	<sup>3</sup> Z	I	E	G	E	L			
		<sup>4</sup> W	E	I	N				
			<sup>5</sup> K	O	R	B			
<sup>6</sup> K	A	M	I	N					
			<sup>7</sup> K	A	M	M	E	R	
			<sup>8</sup> F	E	N	S	T	E	R
	<sup>9</sup> P	F	I	R	S	I	C	H	

# Ausmalbild für Namenskärtchen



# Wie Sankt Martin will ich werden

Text und Musik: Daniela Dicker  
Alle Rechte bei der Autorin

C dm G C am dm G C

Wie Sankt Mar-tin will ich wer-den, wie Sankt Mar-tin möcht' ich sein.

C dm G C am F G C

And'-ren Gu - tes tun auf Er - den: Da - für bin ich nicht zu klein.  
Licht für vie - le sein auf Er - den:  
Tei - len, was ich hab' auf Er - den:  
Lie - be schen-ken hier auf Er - den:  
usw....



# Bibelzitate

zum Thema «Frieden»

Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Johannes 14,27



Der Herr des Friedens aber schenke euch den Frieden zu jeder Zeit und auf jede Weise. Der Herr sei mit euch allen.

1 Thessalonicher 3,16



Und der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!

Kolosser 3,15



Soweit es euch möglich ist, haltet mit allen Menschen Frieden!

Römer 12,18















# Schablonen Gänselaterne

